

Gesuchte Bücher ferner:

- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
- *Die Hohe Jagd, hrsg. v. Wurm. 1899. Geb. Nur tadellos.
 - *Barfuss, Gesch. d. Uhrmacherkunst. 3. A.
 - *Nitobe, Bushido, deutsch v. Ella Kaufmann. 1903.
 - *Amelung, Florentiner Antiken. 1893.
 - *Scheuchzer, Kupferbibel. Augsb. 1731-35.
 - *Mitteilungen, Hydrograph. 1-3.
 - *Annalen der Physik 1903, Nr. 3.
 - *Anschütz, krit. Studien z. Lehre vom Rechtssatz.
 - *Balucki, Kobiety dramutow slowaskiego. Krakow 1867.
 - *Besold, Vhr., Themata juridico polit. delegatis. 1624.
 - *— Disputatio de legatis. 1617.
 - *Bibliografia italiana 1897-99.
 - *Boppenhäuser, Habsburger Chronik.
 - *Brennwald, Haftpflicht f. Automobilschaden.
 - *Centralblatt, Botanisches. Bd. 91.
 - *Denkschrift über d. Kartellwesen, bearb. v. Reichsamt des Innern. Kplt.
 - *Doleti, Liber de officio legati. Lugd. 1541.
 - *Frommhold, rechtl. Natur des Anerbenrechts. 1886.
 - *Hamburger, Ausbeutung d. Rechtskraft gegen d. guten Sitten.
 - *Jahrbuch d. Musikbibliothek Peters. Jahrg 1895 u. f.
 - *Kirchmann, Disputatio de legatis. 1613.
 - *Klinik, Medizin. 1.-6. Jg. mit Beiheften.
 - *Krembergk, de legationibus. 1623.
 - *Krug, Wesen u. Wirken d. Tugendbundes. 1816.
 - *Lokalanzeiger, Berliner, 1911, Nr. 1 u. 14.
 - *Il Manganello. Neudruck. Paris 1860 oder Orig.-Ausg.
 - *Moeller, Lehrbuch d. Kirchengesch. I. II in 2. Aufl., III in 3. Aufl.
 - *Freie Bühne. Jahrg. 1-4 u. 5, I. Qu.
 - *Neue deutsche Rundschau. Jahrg. 5, 2.-4. Quartal. 6-14.
 - *Neue Rundschau. Jahrg. 15 u. f.
 - *Unger, Handbuch auf fremde Gefahr. 1894.
 - *Verhandlungen der deutschen Philologen und Schulmänner. 1. 14. Vers.
 - *Wochenschrift, Prager medicin. 1.-28. Bd.
 - *Zdriechowski, Byron i jego wiek. 1894.
 - *Zeitschrift f. Elektrotherapie. I-IV.
 - *Baltische Studien. Bd. 44.
- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
- (A) Liebig-Kopp, Jahresbericht für 1892.
 - (A) Perthes, Staatsdienst. 1838.
- Paul Gottschalk in Berlin:
- *Archäolog. Zeitung. Bd. 21. 26-29 od. Reihe mit diesen Bdn. oder ganz kpltte. Serie.
 - *Archiv f. lat. Lexicographie. Band 12, S. 333-354 u. 401-444 od. d. Bd. kplt. od. Reihe mit d. Bd.
- Vorstehende Bände werden hoch bezahlt; umgehende Angebote per Post erbeten.
- E. Wende & Co. in Warschau:
- *Gelcich-Barfuss, Geschichte der Uhrmacherkunst. 4. Aufl. v. Barfuss, Geschichte. Weimar 1895.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

In meinem Verlag erscheint am 2. August:

Verflungene Weisen

Erinnerungen von Bernhard Scholz

18 Bogen 8°. Gebunden M. 3.50, broschiert M. 2.50 ord.,
netto bar M. 2.35 bez. M. 1.65 und 13/12.

(A cond. nur bei entsprechender Vorbestellung und soweit Vorräte ausreichen.)

1 Probe-Exemplar einmalig bar mit 50%.

Das Buch enthält nicht nur die Entwicklungsgeschichte des bekannten Musikers und seiner Kunst, nicht nur reiche Gedanken und Erinnerungen aus der Musikwelt, sondern auch Bilder aus dem Leben unseres Volks im vorigen Jahrhundert. Die Schilderung des wohlbegründeten deutschen Bürgerhauses (seines Vaterhauses) zur Zeit des politischen Erwachens in den vierziger Jahren, die Erzählung aus dem Revolutionsjahr, vom Hofe des blinden Königs von Hannover, vom deutschen Krieg und der glorreichen Erhebung im Jahre 1870 sind von allgemeinem Interesse, nicht minder die Berichte aus Paris zur Zeit des Staatsstreiches und die Eindrücke, welche Bernhard Scholz bei längerem Aufenthalt in Rom und Florenz empfangen hat. Wir begegnen in dem Buche vielen Männern, welche bestimmend auf die Geschehnisse unseres Vaterlandes eingewirkt haben; mit besonderer Liebe aber sind die Porträts der Künstler gezeichnet, die dem Verfasser nahegestanden haben: Joachim, Brahms, Stockhausen, Clara Schumann, Rubinstein usw., deren Bildnisse aus der Jugendzeit dem Buche beigegeben sind. Zahllos sind die Begegnungen mit Großen im Reiche der Kunst. Genannt seien von Malern Namen wie Ralckreuth, die beiden Kaulbach, Rnaus und Menzel; von Dichtern: Auerbach, Keller, Herwegh, Roquette, Storm, Heyse und Holtei; von Bühnensängern: Vogl, F. von Milde, Dr. Gunz, Niemann und Schnorr von Carolsfeld. Von den Musikern fehlt keiner von Marschner bis Liszt und von Hiller bis Richard Wagner. Oft wachsen sich die Schilderungen zu scharf umrissenen Charakterbildern aus.

Ich glaube, man kann sich freuen, daß dieses Buch geschrieben wurde, denn es entrollt ein mit dichterischem Schwunge geschriebenes, tief innerlich erlebtes Stück Musik-, Welt- und Kulturgeschichte aus einer großen, bewegten, für die Gegenwart bedeutungsvollen Zeit und wird dadurch reizvoll auch für den Nichtmusikalischen. Die Herren Sortimenten in Zürich, Nürnberg, München, Hannover, Berlin, Breslau und Frankfurt a. M., den früheren Wirkungsstätten des Verfassers, werden mit besonderem, großem Erfolg für das Buch arbeiten können. Ich bitte, sich evtl. direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Jos. Scholz, Mainz.